2968. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 29. November 2022

wiener boerse

Dividendenzahlungen und Ausschüttungen
Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag
FR0000121014	LVMH SE	MC	EUR	5	01.12.2022	02.12.2022	05.12.2022
FR0000130403	CHRISTIAN DIOR SE	CDI	EUR	5	01.12.2022	02.12.2022	05.12.2022
IE00BZ12WP82	LINDE PLC	LINI	USD	1,17	01.12.2022	02.12.2022	16.12.2022
US0605051046	BANK OF AMERICA CORP	BOAC	USD	0,22	01.12.2022	02.12.2022	30.12.2022
US0718131099	BAXTER INTERNATIONAL INC	BAX	USD	0,29	01.12.2022	02.12.2022	03.01.2023
US25746U1097	DOMINION ENERGY INC	DOEN	USD	0,6675	01.12.2022	02.12.2022	20.12.2022
US37045V1008	GENERAL MOTORS CO	GMOT	USD	0,09	01.12.2022	02.12.2022	15.12.2022
US6311031081	NASDAQ INC	NDAQ	USD	0,2	01.12.2022	02.12.2022	16.12.2022
US64110W1027	NETEASE INC-ADR	NTES	USD	0,435	01.12.2022	02.12.2022	16.12.2022
US7134481081	PEPSICO INC	PEPS	USD	1,15	01.12.2022	02.12.2022	06.01.2023
US94106L1098	WASTE MANAGEMENT INC	WM	USD	0,65	01.12.2022	02.12.2022	16.12.2022

Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsegesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigen-geschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat.
Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.